

Postauto- Tour durch den Jurapark Aargau



In Zusammenarbeit mit:





Mit dem Postauto durch die grüne Schatzkammer

Den Jurapark Aargau können **Sie ganz bequem** im Postauto sitzend entdecken. Über drei Pässe geht es einmal quer durch den Regionalen Naturpark. Die Reise führt Sie **von Aarau via Frick und Laufenburg nach Brugg**. Wann immer Sie wollen, können Sie die Reise unterbrechen. Zum Beispiel, um einem Obst- oder Weinproduzenten über die Schulter zu schauen, in einem Dorfladen einzukaufen oder in einem Gasthof einzukehren.

Grossartig ist die Kulisse, die an Ihnen vorbeizieht: Sanfte Hügel und lichte Föhrenwälder wechseln sich ab mit grünen Wiesen und kleinen Dörfern. **Die vielfältige Kulturlandschaft** ist geprägt von bewirtschafteten Acker- und Wiesenflächen, Hochstammobstgärten und malerischen Rebbergen. Der Jurapark Aargau ist **das perfekte Ausflugsziel** für Naturliebhaber und Kulturinteressierte.

Die Fahrzeit beträgt **ca. 1 Stunde und 40 Minuten**. Planen Sie Ihre Reise individuell mit Hilfe der interaktiven Karte: **postauto.ch/jurapark**



Route

Linie 136:

Aarau – Küttigen – Benkerjoch –
Wölflinswil – Wittnau – Frick

Linie 135:

Frick – Kaistenberg – Laufenburg

Linie 142:

Laufenburg – Hottwil – Gansingen –
Burersteig – Remigen – Brugg



PostAuto AG
Bahnhofstrasse 61
5001 Aarau

Telefon 058 667 13 60
nord@postauto.ch
postauto.ch/jurapark

Reisevorschlag

Linie 136

Aarau, Bahnhof → Wittnau, Obere Gasse

Station 1: Wittnau

Die schönen Häuser entlang der Hauptstrasse verleihen Wittnau ein unverwechselbares Aussehen. Im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder ist Wittnau als typisches Ketten-dorf von nationaler Bedeutung aufgeführt. Besuchen Sie den Hofladen von Obstbau Bründler (Selbstbedienung) und die Altbachmühle, die weitem bekannt ist für ihr traditionell verarbeitetes Mehl (offen von Mo–Fr). Wenn noch Zeit bleibt, kehren Sie im Restaurant Krone ein.

Linien 136/135

Wittnau, Obere Gasse → Frick, Bahnhof (umstei-gen auf Linie 135) → Laufenburg, Bahnhof

Station 2: Laufenburg

Die kleine Waldstadt am Rhein zeichnet sich durch ihren histo-rischen Stadtkern und die charmanten Altstadthäuser aus. Der Rhein bildet die natürliche Grenze der Schwesternstädte Laufenburg Schweiz und Laufenburg Deutschland. Flanieren Sie durch die verwinkelten mittelalterlichen Gassen beidseits des Rheins. Gönnen Sie sich einen Apéro, aber sparen Sie den Hunger für die nächste Station auf.

Linie 142

Laufenburg, Bahnhof → Hottwil, Gassweg

Station 3: Hottwil

Eine Mittagspause im geschichtsträchtigen Gasthof Bären in Hottwil darf auf keinen Fall fehlen (eine Reservation wird empfohlen). Hier machten früher die Flösser Halt und erholten sich von ihren Strapazen.

Linie 142

Hottwil, Gassweg → Remigen, Zentrum

Station 4: Remigen

In Remigen haben schon die alten Römer Weingeschichte ge-schrieben. Vor 2000 Jahren brachten sie den Rebbau und die Weinkultur in die Region von Vindonissa (heute Windisch). Im eigens angelegten Römerrebbberg können Sie dies hautnah er-leben. Der Museumsrebbberg wurde nach antikem Vorbild er-richtet und die Trauben werden noch heute nach historischer

Art gezogen, geerntet und gepresst. Auf dem Reb- und Kulturweg erfahren Sie mehr über die Arbeit der Winzer und die zweitausendjährige Geschichte der römischen Weinkultur. Bei Weinbau Hartmann können Sie sich einen feinen Tropfen im geschmackvollen Degustationsraum gönnen (offen von Fr–Sa).

Linie 142

Remigen, Zentrum → Brugg, Bahnhof

Ziel: Brugg

Reiseinformationen

- Ihre Verbindungen finden Sie im Online-Fahrplan.
- Die Reise ist auch in umgekehrter Richtung möglich.
- Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Stationen unterwegs. Unser Routenvorschlag gilt für Freitag und Samstag, 9–16.30 Uhr.
- Für die Rundfahrt benötigen Sie ein A-Welle-Billet über alle Zonen (Gültigkeit 3 Stunden). Wenn Sie länger unterwegs sind, empfiehlt sich eine Tageskarte.

Attraktionen



Küttingen: Biohof Siegrist

Das Gemüsesortiment des Biohofs von Sibylle Siegrist besticht durch eine enorme Vielfalt, auch zahlreiche ProSpecie-Rara-Setzlinge sind darunter.

Wölflinswil: Perimukweg

Für die kleinen Besucher hält der Jurasaurus Perimuk spannende Abenteuer im Jurapark Aargau bereit. Auf dem Perimukweg Wölflinswil gibt es Allerhand zu entdecken und Rätsel zu lösen.



Herznach: Bergwerk

Folgen Sie den Spuren des Eisens. Der Weg führt von Wölflinswil nach Herznach, vorbei an den Tagbauten aus der Frühzeit des Erzabbaus. Nicht zu übersehen ist das imposante Bergwerksilo.

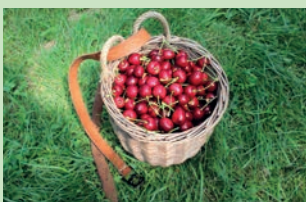


Wittnau: Altbachmühle

In der Altbachmühle treffen Tradition und Moderne aufeinander. Die Mühle wird seit 1760 von der Familie Tschudi betrieben. Heute hält die 8. und 9. Generation das Steuer in der Hand.

Wittnau: Obstbau Bründler

Alles Essig? Bei Obstbau Bründler ist dies Programm – die Vollfruchtessige werden in bester Qualität hergestellt.

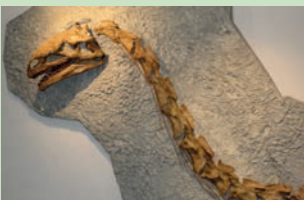


Gipf-Oberfrick: Fricktaler Chriesiwäg

Der Chriesiwäg führt durch die wunderschöne, kirschaumreiche Landschaft des Fricktals. Während der Saison können Sie im Dorf frische Kirschen kaufen.

Gipf-Oberfrick: Sinnespfad Naturena

Nehmen Sie die Region aus neuen Perspektiven wahr. An acht Stationen schärfen Sie spielerisch Ihre fünf Sinne.



Frick: Sauriermuseum

Das Sauriermuseum zeigt unter anderem ein vollständiges Skelett eines Plateosauriers. Ein Lehrpfad führt zum Klopffeld, wo Sie selbst Fossilien klopfen können.

Laufenburg: Altstadt

Für den respektvollen Umgang mit der Altstadt erhielt Laufenburg 1985 den Wakkerpreis. Zu den gepflegten und sehr gut erhaltenen Bauten gehören die gotische Stadtkirche, das Pfarrhaus und das Rathaus.





Laufenburg: Rehmann-Museum

Bewundern Sie die vielfältigen Werke Erwin Rehmanns im Museum und im oberhalb des Rheins gelegenen idyllischen Skulpturengarten.

Mettauertal: Flösserweg

Der Flösserweg führt als vielseitiger Wanderweg durch das sonnige Mettauertal. Wandern Sie auf den Spuren der Flösser auf ihrem früheren Heimweg von Laufenburg nach Stilli.



Wil AG: Fledermauskolonie

In der kleinen Kapelle in Wil befindet sich eine Wochenstube des Grossen Mausohrs. Im Sommer können Sie mit etwas Glück die Weibchen beim Ausflug beobachten.

Wil AG: Wiler Trotte

Die enge Zusammenarbeit der Wiler Winzer sorgt für Harmonie im Glas. Die Reben werden von der Weinbaugenossenschaft liebevoll im Einklang mit der Natur gepflegt.

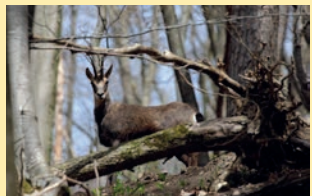


Cheisacherturm

Der filigrane Holzturm steht auf dem höchsten Punkt des Cheisachers (698 m ü. M.) inmitten eines beliebten Wandergebiets und erlaubt eine prächtige Rundschau.

Geissberg

Mitten im Aargau lassen sich mit etwas Glück Gämsen beobachten. Am Geissberg leben über 100 Tiere in einer Kolonie.





Remigen: Römerrebbberg

Rund um den alten Römerstützpunkt Vindonissa gibt es vier Museumsrebberge, wo Sie Wissenswertes über die römische Weinkultur erfahren können, einer davon in Remigen.

Remigen: Reb- und Kulturweg

Der Reb- und Kulturweg führt Sie durch die Wein- und Kulturlandschaft von Remigen. Spannende Informationstafeln informieren über das Handwerk der Winzer.



Remigen: Weinbau Hartmann

Das Weingut Hartmann legt grossen Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit. Hier werden gehaltvolle und fruchtige Weine, die ihren Charakter lange bewahren, gekeltert.

Weitere Produzenten finden Sie auf postauto.ch/jurapark

Bilder: Aargau Tourismus, Ameo GmbH, Oliver Frey, Jurapark Aargau, Henry Kunz, Rehmann-Museum, Sauriermuseum Frick, thefairtraveller, visualmoment.ch, Weinbau Hartmann

Genuss-Strassen-Restaurants

Wölflinswil: Landgasthof Ochsen, Dorfplatz 56, Tel. +41 62 877 11 06
Wittnau: Landgasthof Krone, Hauptstrasse 86, Tel. +41 62 871 12 22
Hottwil: Gasthaus Bären, Dorfstrasse 19, Tel. +41 62 875 11 45
Remigen: Gasthaus Bären, Gansingerstrasse 22, Tel. +41 56 284 12 14

Bäckereien und Metzgerei

Frick: Bäckerei Maier, Hauptstrasse 44, Tel. +41 62 871 33 14
Frick: Bäckerei Kunz, Hauptstrasse 57, Tel. +41 62 871 49 89
Gipf-Oberfrick: Bäckerei Kunz, Landstrasse 13, Tel. +41 62 871 37 54
Laufenburg: Bäckerei Maier, Baslerstrasse 1, Tel. +41 62 869 70 10
Wil: Bäckerei Weber, Mitteldorfstrasse 43,
Tel. +41 62 875 27 83
Wil: Metzgerei Schwyzerhüsli, Ausserdorfstrasse 85,
Tel. +41 62 875 11 71